

Protokoll zur 2. öffentlichen Sitzung des Ortsteilrates Nöbdenitz am 13.11.2019

Anwesend: André Gampe, Erich Zapp, Doreen Schnell, Martin Zapp

Entschuldigt: Wolfgang Göthe, Matthias Schnelle

Protokoll: Marlene Hofmann

Gäste: Fam. Gabler (für den Ortsverschönerungsverein), Herr Esther (für den Männerchor Lohma-Nöbdenitz), Wolfgang Großmann, Rolf Junghanns (für den SSV Traktor Nöbdenitz), Mirko Hoffmann (ab: 19.40 Uhr, für die Feuerwehr), Florian Machhein (für den Feuerwehrverein), Heike Göckritz und 1 weitere Vertreterin des Fördervereins der Regelschule Nöbdenitz

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und die Gäste. Die Einladungen sind form- und fristgerecht zugegangen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Top 2: Abstimmung über die Tagesordnung

André Gampe stellt den Antrag, einen neuen Punkt 7 einzufügen: Beantragung von Fördermitteln für den SSV Traktor Nöbdenitz zur Durchführung des Lichterfestes aus Gründen der Dringlichkeit. Der bisherige Punkt 7 „Sonstiges“ wird zu Punkt 8. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Top 3: Information über die derzeitige Verfahrensweise zur Bearbeitung von Zuschüssen

André Gampe erklärt die Funktion des dem Ortsteil zur Verfügung stehenden Budgets in Höhe von 5 € pro Einwohner, rund 4300 €. Dies dient zur Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen oder der Ortsfeuerwehr). Er erläutert, dass erst nach Wirksamwerden des Haushalts über das Budget verfügt werden darf. Zusätzlich wird erläutert, dass auch beim Sozialausschuss der Stadt Schmölln Förderungen beantragt werden können, allerdings muss der Ortsteilrat zwingend dazu Stellung nehmen, um Dopplungen zu vermeiden. Das Antragsformular für die Förderung durch den Sozialausschuss wird sich wahrscheinlich demnächst ändern, da derzeit eine neue Förderrichtlinie in Arbeit ist. Anträge für die Förderung bezüglich des Haushaltsjahres 2019 durch den Ortsteilrat sind bis spätestens Ende November einzureichen, damit der Ortsteilrat hierüber in der nächsten Sitzung Anfang Dezember beschließen kann.

Wolfgang Großmann erkundigt sich, ob auch einzelne Personen bzw. Gruppen, die kein Verein sind, Gelder beantragen können: Ja.

Rolf Junghanns fragt, ob die Zuschüsse ans Jahr gebunden sind: Nein.

Ein formloser Antrag sollte enthalten: Kurze Projektbeschreibung, Kosten, eventuell vorhandene Eigenmittel, Zuschüsse und Förderungen von dritter Seite

Frage (Feuerwehr): Muss man Gemeinnützigkeit vorweisen? - Vermutlich nicht, denn sonst würden ja einzelne Interessengemeinschaften wegfallen.

Wolfgang Großmann schlägt vor, die Seniorenweihnachtsfeier als feste Tradition beizubehalten. Der Ortsteilrat hat sich noch keine Meinung dazu gebildet, weil die Feier in der bisherigen Form die Hälfte des Budgets aufbrauchen würde. Rolf Junghanns spricht sich dafür aus, es geldlich einzuschränken und nur die kulturelle Umrahmung ggf. noch 1 Tasse Kaffee und Kuchen zu finanzieren. Für die restlichen Kosten könnten die Senioren einen entsprechenden Beitrag leisten.

Top 4: Bürgerfragestunde

Wolfgang Großmann: Warum geht es mit dem Bau Gesundheitsbahnhof nicht weiter? - Für dieses Jahr war noch kein Bau vorgesehen, nur die endgültige Planung. Ab 2020 soll gebaut werden.

19:40 Uhr: Mirko Hoffmann kommt hinzu.

Rolf Junghanns fragt nach dem Stand Stille Ecke Friedhof. - Die Liste der Wünsche für den kommenden Haushalt der Stadt Schmölln wurde fristgerecht eingereicht, dass Bauamt muss hierzu noch Stellung nehmen.

Alle Unterlagen der öffentlichen Sitzungen sind für alle einsehbar unter: ris.schmoelln.de.

Nachfrage Kontonummer der Gemeinde Nöbdenitz: Konto der ehemaligen Gemeinde gibt es noch bis Ende des Jahres, danach ist das Konto der Stadt Schmölln zu verwenden, Abbuchungsaufträge laufen weiter, Doreen Schnell verweist auf die aktuellen Informationen hierzu im Amtsblatt November (Nr. 11/2019, Seite 7).

Top 5: Fragestunde der Ortsteilräte

Doreen Schnell bringt verschiedene Bürgeranliegen vor: Wohin muss man sich wenden bzgl. einer Geschwindigkeitsbegrenzung im Ort? - Frau Meyer ist in der Stadtverwaltung zuständig, das anzuregen, Polizei und Landratsamt müssen nach Begehung zustimmen. André Gampe informiert darüber, dass 30-Schilder aufgehoben wurden (Raudenitzer Berg) und mit welcher Begründung.

Der Ortsteilbürgermeister informiert über den Stand der Baumaßnahme Raudenitzer Berg. Am Montag soll der Gutachter das aktuelle Gutachten darlegen.

(Die Gäste verlassen den Raum)

Beratung über die Verfahrensweise für die Verteilung des Ortsteilratsbudgets für das kommende Jahr.

Beratung über die zukünftige Gestaltung der bisherigen Seniorenweihnachtsfeier. Die Ortsteilräte sind sich einig, dass die bisherige Form der Seniorenweihnachtsfeier weder finanziell noch organisatorisch beibehalten werden kann.

Um aber eine Veranstaltung dieser Art weiterhin zu ermöglichen, soll nach Lösungen und Unterstützern gesucht werden. So wurde zum Beispiel eine Beteiligung des Ortsverschönerungsvereins, der Volkssolidarität sowie anderer Helfer (z.Bsp. Jugendliche) als Möglichkeit in Betracht gezogen.

Da eine Durchführung noch in diesem Jahr aussichtslos erscheint, soll vorerst ein Informationsschreiben aufgesetzt werden, mit Aufruf zur Unterstützung.

Top 6: Bestätigung der Niederschrift der Ortsteilratssitzung vom 31.07.2019

Der Ortsteilrat bestätigt die Niederschrift der Ortsteilratssitzung vom 31.07.2019.

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Top 7: Beantragung von Zuschüssen für den SSV Traktor Nöbdenitz zur Durchführung des Lichterfestes

Information darüber, dass der Ortsteilrat eingeladen ist. Neues Organisationsteam: Katrin Weidhase, Annemarie Drzymalla. Die beantragten Zuschüsse von 200 € sollen für die kulturelle Umrahmung verwendet werden.

Der Ortsteilrat stimmt dem Antrag auf 200 € Zuschuss für die kulturelle Umrahmung des Lichterfestes zu.

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Top 8: Sonstiges

Website: Ortsverschönerungsverein soll gefragt werden, ob er die Seite als Betreiber übernehmen würde. Der Ortsteilrat würde die Kosten bezuschussen.

Nichtöffentlicher Teil

entfallen

Ortsteilbürgermeister

Schriftführerin